

Ortsblatt-Leipzig

April
Ausg. 02/2025



erapress-medien-agentur

Connewitz • Südvorstadt

Sortenvielfalt für den Kleingarten – Tomatenhighlights aus der Bio-Gärtnerei „Ernte-mich“

PR

Bei „Ernte-mich“ lieben wir Tomaten. Mit viel Hingabe ziehen wir als kleines Team in unserer Bio-Gärtnerei im Leipziger Süd-Osten eine riesige Vielfalt an Jungpflanzen heran. Jede Pflanze bekommt unsere volle Aufmerksamkeit, damit sie kräftig und gesund in eure Kleingärten ziehen kann. In diesem Jahr stellen wir euch drei unserer liebsten Tomatensorten vor, die perfekt für den Anbau im Garten oder auf dem Balkon sind.

„Goldita“ – ein Muss für jeden Salat

Diese robuste gelbe Cocktailtomate begeistert mit kleinen, saftigen Früchten, die einen wunderbar fruchtigen Geschmack mit einer feinen Süße verbinden – perfekt zum Naschen direkt von der Pflanze und ein Muss für jeden Salat. Goldita ist ein echter Überflieger: Sie wächst kräftig, trägt reichlich und reift früh. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen typische Tomatenkrankheiten macht sie zur idealen Sorte für Freiland, Hochbeet oder den Balkon. Mit einer stabilen Rankhilfe wächst sie hoch hinaus und schenkt über Wochen hinweg eine reiche Ernte.

„Berner Rose“ – Schönheit mit Aroma

Wer eine besonders geschmackvolle Fleischtomate sucht, wird die „Berner Rose“ lieben. Ihre rosaroten, großen Früchte sind unglaublich saftig und süß – eine echte Delikatesse. Diese Sorte ist etwas anspruchsvoller, aber mit einem geschützten Platz und regelmäßigem Gießen wird sie euch mit einer der besten Tomaten belohnen, die ihr je gegessen habt. Ideal für Salate, frische Brote oder einfach pur direkt aus dem Garten genascht.

„San Marzano“ – perfekt für Saucen

Wer gerne eigene Tomatensaucen und Pasta-



Für Balkon und Garten – die Bio-Gärtner beraten Sie gern bei der Pflanzenauswahl.

gerichte zaubert, sollte zur „San Marzano“ greifen. Diese traditionelle italienische Sorte bildet längliche, festfleischige Früchte mit wenig Kernen, die sich hervorragend zum Einkochen eignen. Die Pflanzen wachsen buschig und benötigen eine stabile Rankhilfe.

Trotz ihres südländischen Ursprungs gedeiht „San Marzano“ auch im mitteleuropäischen Klima gut, insbesondere in geschützten Lagen.

Sortenvielfalt für Genießer und Gartenfreunde Neben diesen drei Sorten bieten wir bei „Ernte-mich“ viele weitere Tomatenraritäten und Jungpflanzen an. Unser Ziel: euch mit gesunden, starken Pflanzen zu versorgen, die euren Garten bereichern.

Ob robust für den Freilandanbau oder exotisch für das Gewächshaus – wir haben für jeden Gärtner die richtige Sorte!

⇒ Seite 2

Anzeigen



PHYSIOTHERAPIE
Tina Dorn

am Connewitzer Kreuz
Karl-Liebnecht-Straße 152
04277 Leipzig

Telefon: 0341 / 30 32 332

Fax: 0341 / 30 32 333

www.physiotherapiedorn.de

Öffnungszeiten
Mo - Do 8 - 19 Uhr · Fr 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

MIT UNS
FIT
IN DEN
FRÜHLING

Im Wert von 80€

**Aufnahmegebühr
geschenkt**

inkl. 1 Stunde Personal Training

*Anzeige ausschneiden und mitbringen bis zum 01.06.2025.

Bei uns werden Sie individuell betreut.

- Kurse
- Personal Training
- Funktionelles Krafttraining
- Stepaerobic
- Rückenfittraining
- Yoga / Pilates / Stepaerobic
- Gesundheitsmanagement
- Rehasport & Prävention



DNA Sportstudio
Rehabilitation & Prävention

Apelsteinallee 3, 04416 Markkleeberg-Wachau • 034 297 - 98 77 80 • post@dna-sportstudio.de



**Seniorenbüro Süd mit
Seniorenbegegnungs-
stätte**

Prinz-Eugen-Straße 1

Telefon: 0341 | 3913971

Mail: sb.sued@vs-lpz.de

www.vs-lpz.de/seniorenangebote

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.30 – 15.30 Uhr

Di.: 9.00 – 15.30 Uhr

Mi.: 9.30 – 16.00 Uhr

Do.: 9.00 – 15.00 Uhr

Fr.: geschlossen

Am Feiertag 1. Mai ist das Seniorenbüro Süd geschlossen.

Sozialberatung

• jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr und jeden Donnerstag von 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung

Wöchentliche Veranstaltungen:

Montag:

10–13 Uhr: Hobbymaltreff

10–11 Uhr: Leichte Gymnastik

Dienstag:

10.30–12 Uhr: Hand-Finger-Gymnastik

13.30–15.30 Uhr: Kreatives Gestalten

Mittwoch:

8.00–9 Uhr: Wirbelsäulengymnastik

12.45–15.45 Uhr:

Rommenspiel für Jung & Alt

Weitere Veranstaltungen:

• Montag, 14. April, 13–16 Uhr:

Osterspaziergang in den Wildpark

• Dienstag, 15. April, 10.30–14 Uhr:

Backen kleiner Köstlichkeiten

• Mittwoch, 16. April, 10.30–13.00 Uhr:

Osterbrunch

• Mittwoch, 07. und 14. Mai, 10–11 Uhr:

Waldbaden im Connewitzer Holz

• Mittwoch, 07. Mai, 12–13 Uhr:

Mediensprechstunde

• Montag, 26. Mai, 9.45 Uhr:

Ausflug in den Zoo

Kreativität verbindet

**WERK 2 lädt ein: Inklusiver Kreativmarkt
17. April, 15-18 Uhr, Halle D:**

Hier gibt es keine Verkaufsstände, sondern nur spannende Mitmachaktionen. Basteln, Buttons, Bemalen – das gemeinsame Erleben steht im Mittelpunkt. Ihr könnt Kerzen gestalten, mit Naturmaterialien basteln, durch Yoga entspannen und vieles mehr. Unser Markt ist ein Ort der Begegnung, an dem Menschen aller Altersgruppen, mit und ohne Beeinträchtigungen, gemeinsam gestalten und kreativ arbeiten.

**Eintritt frei.
Kulturfabrik Leipzig e. V.
Kochstraße 132**

Tomatenhighlights aus der Bio-Gärtnerei „Ernte-mich“

Wer neugierig geworden ist, kann sich die Vielfalt direkt bei uns anschauen oder bequem über unseren Onlineshop unter shop.ernte-mich.de vorbestellen. Es warten ca. 100 Tomatensorten auf euch.

Hofladen mit regionalen Spezialitäten

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag bekommt ihr in unserem Hofladen nicht nur frisches Bio-Gemüse, sondern auch Obst, Feinkost, Fleisch- und Milchprodukte aus der Region. Schaut vorbei und entdeckt unser liebevoll zusammengestelltes Sortiment!

Biokiste mit knackfrischem Gemüse direkt vom Feld

Wir liefern auch frisches saisonales Bio-Gemüse in eure Nähe. Wöchentlich stellen wir eine bunte Auswahl an saisonalen Bio-Produkten zusammen, frisch geerntet aus unserer Gärtnerei und ergänzt durch feine Köstlichkeiten regionaler Partnerbetriebe. Ob ihr knackige Salate, aromatische Tomaten oder herzhaftes Wurzelgemüse liebt – jede Kiste überrascht mit Vielfalt und Geschmack. Ihr könnt die Biokiste an unseren Abholstationen erhalten und holt euch die Frische der Saison direkt nach Hause – nachhaltig, regional und mit viel Liebe gepackt. Mehr Infos bekommt ihr unter: www.erntemich.de/leipzig-bio-kiste

Hoffest am 11. Mai – ein Highlight für Pflanzenfreunde

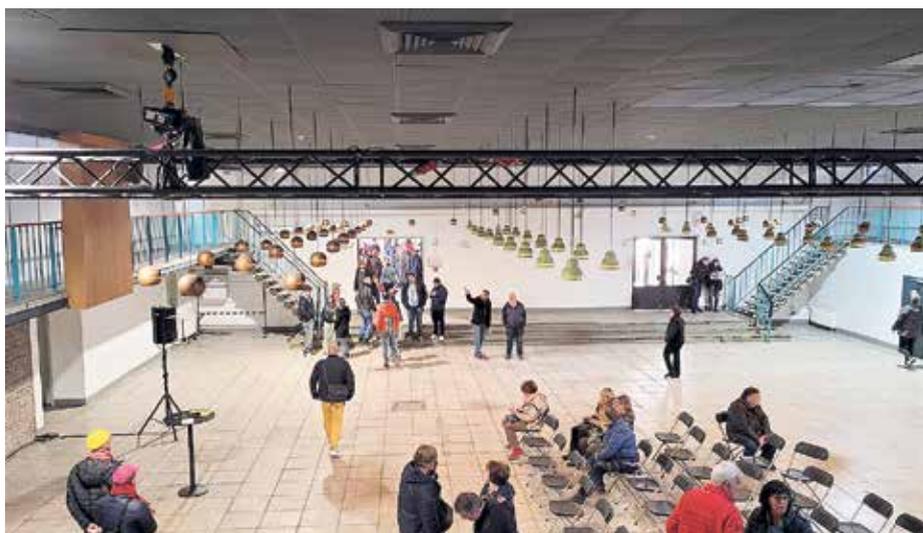
Ein besonderes Erlebnis bietet unser Hoffest am 11. Mai. Neben einem großen Jungpflan-



zenverkauf warten kulinarische Spezialitäten, ein Heuspielplatz und regionale Köstlichkeiten auf euch. Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Ernte-mich – Großpösnaer Straße 71,
04288 Leipzig**
**Öffnungszeiten: Do & Fr 10-18 Uhr +
April - Mai auch: Sa 09-13 Uhr**
Mehr erfahren: www.erntemich.de
**Folgt uns auf Facebook:
www.facebook.com/erntemich oder
www.instagram.com/ernte_mich**

Schauspiel Leipzig: Theatercrew bezieht Interims-Quartier



Drei Bühnen werden in Halle 4 eingerichtet: „Saal“, „Lampenladen“ und „Kulturbühne“.

Von April bis Oktober 2025 nutzt das Schauspiel Leipzig die alte Halle 4 auf dem agra-Gelände als vorübergehende Spielstätte. Die Große Bühne in der Leipziger Innenstadt wird technisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Halle 4 war einst Kultursaal der größten Landwirtschaftsausstellung in der DDR.

In diesem Sinne geht hier am 24. April um 16 Uhr die Premiere von „Die Gläserne Kuh“ über die Bühne. Neugierige können sich am 12. April ab 11 Uhr bei öffentlichen Proben bereits einen Einblick in die vier Eröffnungs-Premieren der ag(o)ra im agra-Messepark, Bornaische Straße 210, verschaffen. **Anke Brod**

Aktionsfest in Connewitz: Türen auf für Inklusion - Individuelles Wohnrecht für alle!

Unter dem Motto „Türen auf für Inklusion - Individuelles Wohnrecht für alle!“ laden die Denkmalsozial gemeinnützige GmbH und der Wohngemeinschaft Connewitz e.V. zu einem bunten Aktionsfest ein.

Im Rahmen der Europäischen Protesttage für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, initiiert von Aktion Mensch, wird der Hof in der Probstheidaer Straße 40a am **03. Mai 2025 von 14.30 bis 18.00 Uhr** zum Treffpunkt für alle, die sich für inklusives und selbstbestimmtes Wohnen starkmachen – oder einfach einen fröhlichen Nachmittag verbringen möchten.

Neben kreativen Angeboten, Spielen und einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm, gibt es die Gelegenheit, Inklusion ganz praktisch zu erfahren – zum Beispiel bei einer Rundfahrt mit der Rikscha oder dem Parallel-Tandem. Wer Lust auf informativen Input und Austausch hat, kann sich bei einer Podiumsdiskussion über die aktuellen Möglichkeiten, Entwicklungen und Herausforderungen des selbstbestimmten Wohnens für Menschen mit Behinderung in Leipzig informieren.

„Wohnen ist ein Menschenrecht!“, betont Toralf Zinner, Geschäftsführer der DENKMALSOZIAL gGmbH. „In Leipzig konnten wir bereits wichtige Wohnprojekte initiieren und umsetzen. Die ambulant betreute Wohngemeinschaft Connewitz etwa, bietet jungen Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Die Menschen, die dort wohnen, können ihren Alltag weitgehend selbst bestimmen. Diese Erfolgsgeschichte ist



Hoffest in der Probstheidaer Straße.

Foto: DENKMALSOZIAL gGmbH



Anlass für die Gründung weiterer Wohnprojekte. Denn das Recht auf individuelles Wohnen muss unbedingt gewährt werden! Das erfordert, dass solche Projekte auch in Zukunft in Leipzig organisatorischen und finanziellen Rückhalt bekommen.“

Das Aktionsfest bietet die Gelegenheit, sich zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsam ein Zeichen für Inklusion und selbstbestimmtes Wohnen zu setzen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen inspirierenden Nachmittag zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt:
Denkmalsozial gGmbH
Probstheidaer Straße 40 A
04277 Leipzig
info@denkmalsozial.de
Telefon 0341 | 92 74 40 21
www.denkmalsozial.de
Instagram: @denkmalsozial

Kunstschule Richter: Viel Raum zum Experimentieren

Die Leipziger Künstlerin Christine Richter betreibt erfolgreich seit fast 30 Jahren eine Kunstschule für Kinder und Erwachsene in Connewitz, gleich neben dem Werk 2, Kochstraße 134. In den vielen großen und kleinen Räumen findet jeder sein Eckchen und Plätzchen, um nach Lust und Laune zu experimentieren.

Die Kursteilnehmer kommen aus allen Stadtteilen, ob Klein oder Groß, ob Schüler oder Rentner, alle toben sich aus, mittels Farben, Pinseln, Stiften, Walzen, Scheren, Kreiden, Pappe, Papier, Tapete, Draht ... Kurz und knapp: In der Kunstschule Richter geht es um



Christine Richter zwischen etlichen Kunstwerken.

bildende Kunst und den lustvollen Weg dorthin.

Um den zu ebnen, hat Richter vier Mitstreiterinnen ins Boot geholt.

Die Begeisterung und Experimentierfreude der Kursleiter überträgt sich wie von selbst auf die Teilnehmer, die quasi das Gras wachsen hören und genau das nach Lust und Laune künstlerisch umsetzen, jeder auf seine Art. Dabei ist der Gründerin wichtig zu betonen, dass „wir einen fehlerfreundlichen Raum bieten“, das heißt: „Uns interessiert eher das Erlebnis bei der Gestaltung als das vorzeigbare Ergebnis.“ So sind alle Beteiligten glücklich und zufrieden.

Text | Foto: Marianne H.-Stars

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Herausgeber/Redaktion: Elke Rath
Weststraße 123

04420 Markranstädt

Telefon: 034205 | 99 23 74

E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung

Telefon: 0341 | 521 55 50

Ortsblatt-Leipzig erscheint in:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt

Marktplatzanzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen.

Selbst aufgeben im Internet:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- **Verschenktes:** kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

**Anzeigenschluss:
24. April 2025**

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger.

- bevorzugt Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herr Töpfer
Telefon: 0341-521 55 50
Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: info@toepfer-werbung.de

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Gitarre & Keyboard bei ausgebildetem Musiklehrer, musikunterricht-franke.de, Tel. 0341 | 4134366

Urlaub

Urlaub an der Mosel ab 41,00 € pro Person / Nacht Pension Friederich / Weingut Hugo Friederich & Sohn, www.weingut-hugofriederich.de, Tel: 02673 | 1300

Freizeit & Hobby

Frau, Ende 79; sucht computeraffinen Freund, der sich mit Laptop und Smartphone gut auskennt, bitte anrufen unter: 0341 | 9939543.

Haus & Garten

Ihr*Allroundhandwerker / Maler / Mann*f. a. Fälle, f. Haus & Garten & Entrümpelungsarb., Seniorenhilfe, Notdienst, Zaunbau, Reparatur. Hecken & Baumschnitt + Fällung, Freischneiden*v. Verwild. Gärten & Wiese, Laub + Grünschnitt & Abtransport! Auch Gießen bei Abwesenheit, Tel. 0176 | 22576557

Garten zu verschenken. Tel. 0341 | 2330059

Verkaufe Garten im KGV Alt- Schönefeld e.V., 200.qm, Strom, Wasser, Gartenmöbel & Gartengeräte inklusive, VB 1000,-€, Tel. 0341/2324505 (mit AB)

Kleingarten 200qm in Probstheida abzugeben. Wasser und Strom vorhanden. Tel.0171/3185806

Verkaufe umständehalber Garten im KGV „Am Rietzschkestrand“, ca. 600m², massive Laube (Dach 2024 neu gedeckt), Strom und Brauchwasser vorhanden. Preis ca. 4000 €. Bei Interesse bitte unter 0176/43336060 melden.

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

Antik und Kunst Ankauf z.B. Möbel, Gemälde, Porzellan, Nähmaschine, Religiöses, Zinn, Militaria, Briefmarken, Münzen und Medaillen aller Art, Armband-Taschenuhren, Modeschmuck auch silber und Goldschmuck komme vor Ort zahle bar 0152 | 12867180

Familie

Erben von Ursula Behrendt gesucht. Sie ist 100 Jahre alt geworden und verstorben im Jan. 2024. Suche Günter Behrendt, wohnhaft in Leipzig, war erblindet und hat zwei Söhne, wahrscheinlich schon verstorben. Hartmut Kunze 0176 | 40098658

Dienstleistungen

Übern. Blitzentrümpelung / Haushalt-aufgl. / Kleintransport / Renovierung / Reparaturen, Alles*aus*einer*Hand / Sperrmüllentsorg. a. Garten, Keller, Garage, Haus a. kl. Dinge & sehr*Eilig, Haus & Gartenarbeiten, zb. Rasen, Baum & Heckenpflege & Rodung Laub & Grünschnittentsorg. / hohe*Mahd / Unkraut freischneiden / verwilderte Gärten, Tel. 0341/2288351

Deutscher Ordnungsliebhaber kommt in Deinen Privathaushalt und bringt alles auf Vordermann. (0151 41929757)

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Tel.: 0341 | 4 41 74 43 o. 0171 | 9 00 44 10

Mobile Seniorenberatung von März bis Mitte Mai mit neuem Standort Die kostenlose und barrierefreie mobile Seniorenberatung finden Sie ab März bis Mitte Mai nicht mehr in der Reichsstraße, sondern jeweils dienstags und freitags von 10-15 Uhr in der Petersstraße/ Ecke Schillerstraße. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 01578 | 0666814, Mobiler Behindertendienst Leipzig e.V. Holzhäuser Str. 124, 04299 Leipzig

AUSTAUSCH und VERANSTALTUNGEN für pflegende Angehörige und Interessierte: Wer pflegebedürftige Angehörige hat, zu Hause oder im Heim, ist oft isoliert. Wir laden Sie ein, sich auszutauschen und zu vernetzen, offen für alle Altersgruppen, kostenfrei: Austausch am Abend, einmal monatlich 19:00; Spaziergangsgruppe ab 14. März einmal monatlich; Gruppe für pflegende Angehörige in Grünau, 2. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr; Anmeldung und Beratung: Kontaktstelle Pflegeselbsthilfe beim Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornbergerstraße 2, 04315 Leipzig, Telefon: 0341 | 5832411, E-Mail: hildebrandt@pflegenetzwerk-leipzig.de

Stellenmarkt

Physiotherapeut (m/w/d) für Praxis in Leipzig-Schönefeld gesucht! Nachricht an hallo@physio-kullrich.de

Immobilien

Eigentumswohnung oder auch Mehrfamilienhaus gesucht, von privatem Anleger vermietet oder Leerstand, auch sanierungsbedürftig, rasche Abwicklung 05192 137 92 15

Akademikerpaar (Lehrerin/Biologe), Mitte 30, kinderlos, beide berufstätig, sucht 4-Raumwohnung mit Balkon und Keller in Leipzig; kein Erd- oder Dachgeschoß. Warmmiete max. 2000 €, Tel. 0157/58762308, E-Mail: hanna.sagner@gmail.com

Junger Familienvater sucht Wohnung in Leipzig zum selbst Renovieren. Tel. 0176 / 20934303

**Nichts verpassen:
www.ortsblatt-leipzig.de**

Honigbrot und Schnupperkurse - Was Menschen von Bienen lernen können

Sobald die ersten Frühblüher in den Vorgärten und Parks ihre Knospen öffnen, liegt auch ein Summen und Brummen in der Luft. Kindheitserinnerungen kommen auf, vor allem an mein geliebtes Honigbrot...

„Ohne Blumen auf der Wiese, geht's der Biene richtig miese“, lautet eine treffliche Weisheit, die man mit Albert Einsteins Aussage ergänzen kann: „Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben; keine Bienen mehr, keine Pflanzen, keine Tiere, keine Menschen mehr.“

Ja, zuerst fällt dann wohl das Honigbrot weg. André Soudah würde dies ebenso fehlen. „Mein Lieblingshonig ist die Frühtracht. Die kommt natürlich auch in meinen Tee“, verrät uns der Imker. Vielleicht klingt es wie ein Wortspiel, wenn man sagt, dass er den Beruf von der Pike auf gelernt hat. Über die Stationen Betriebs- und Volkswirt, Informatiker und Lehrer ist er nun bei der – wie es heißt – wesensgemäßen Imkerei gelandet, direkt in der Natur.

Mal ehrlich, wer hat von dieser Art der Imkerei schon einmal gehört? In einem Satz sei sie erklärt: Bei der wesensgemäßen Imkerei geht es nicht um den kommerziellen Gewinn durch den Verkauf von Honig, geht es nicht um Gewinnmaximierung,



Imker André Soudah gibt sein Wissen gern weiter...

sondern darum, den Bienen vor allem ihre Lebensgrundlage, den Nektar, zu lassen, sie „am Ende“ nicht mit Zuckerwasser zu „füttern“.

Dieses und noch viel mehr Wissen bringt der tüchtige Imker unter die Menschen, nicht belehrend, sondern durch schlichte Authentizität im Verbund mit seinen „flotten Bienen“. Schwerpunkt für seine Bienen ist der Leipziger Auwald. Weitere Standorte sind der Kulkwitzer See, die Kleingärten von Anger-Crottendorf und die Schule Auguste in Reudnitz.

André Soudah liebt es, in Schulen und Kindergärten zu gehen oder

Klassen bzw. Gruppen zu sich einzuladen, mit Kindern in Projekten zu arbeiten, ihnen von den Bienen zu erzählen, sie auch selbst anpacken zu lassen. Er bemerkt: „Die Mücke hat bei uns keine Lobby, die Biene schon.“ Genau über dieses Medium sind Kinder in die Natur zu entführen, mit ihr in Kontakt zu bringen.

Von den Bienen, so findet er, könnten wir Menschen Einiges lernen, vor allem das Soziale, den Zusammenhalt, das Für-Einander-Dasein. Am Ende des Lebens, so erfahre ich, wenn die Flügel der Bienen müde werden, sind sie bis dahin ca. 800 Kilometer geflogen, nun über-

nehmen sie die Wache am Bienenstock und verteidigen ihn.

Das sei der härteste Job im Leben einer Biene, meint André Soudah. Ja, sich mit den Bienen zu beschäftigen, ist mehr als nur über Honig zu reden. Das Thema bietet eine nahezu unerschöpfliche Fundgrube an Gesprächsstoff. Wer sich damit beschäftigen möchte, ist bei André Soudah an der richtigen Adresse. Sein Wissen gibt er gern weiter – an Kindergärten, Schulen, Firmen... Auch seine Bienenstöcke können gemietet werden, zum Beispiel für Brachflächen, auf denen Auflagen zur Biodiversität umgesetzt werden müssen. Und wer möchte, kann sogar eine Patenschaft über ein Bienenvolk erwerben. Damit wird vor allem die Kinderimkerei unterstützt und natürlich auch die Arbeit mit den Bienen.

Klar, Honig gibt es auch, der aber ist saisonale Ware, etwas, was uns auch schon recht fremd geworden ist. Aber diese Qualität schmeckt man auch, zum Beispiel auf dem Honigbrot.

Text|Foto: Oliver Bönisch

i Kontakt/Anfragen an André Soudah unter: www.bienenandre.de

Weitere und immer aktuelle Informationen bei Instagram unter: @bienenandre

ÖkoLöwe-Saatgutmischung bringt Leipzig zum Blühen

Noch bis zum 10. April können Leipzigerinnen und Leipziger über die Webseite des Ökolöwen eine von 5.000 Saatgutmischungen bestellen. Die Ökolöwen-Blütmischung enthält 47 heimische Wildblumenarten, die speziell auf Leipzigs Insektenwelt abgestimmt sind. Hintergrund der Aktion ist der Verlust von Blühinseln in der Stadt. Diese sind wichtige Nahrungsquellen und Rückzugsorte für Insekten.

„Unsere Saatgutmischung bringt Leipzig zum Blühen und hilft unseren Insekten. Sie verwandelt kahle Flächen in insektenfreundliche Blühinseln – stadtweit: auf Balkonen, Baumbeeten, in Gärten und Hinterhöfen“, erklärt Projektleiterin Antje Osterland.

Schmetterling, Wildbiene und Co. brauchen naturnahe Großstadtoasen, in denen sie Nahrung und Unterschlupf finden. Davon gibt es in



einer betonreichen Stadt wie Leipzig zu wenig. Das will der Ökolöwe e. V. mit der Saatgutaktion „Leipzig blüht auf“, die aus Spenden finanziert und von der Sparkasse Leipzig gefördert wird, ändern.

„Mit unserer Saatgutaktion schenken wir Ökolöwen den Leipzigern eine 100 % wilde Blütmischung,

und sie schenken Leipzig mehr Artenvielfalt. Jeder Quadratmeter zählt!“, so Osterland.

i Die Ökolöwen-Blütmischung kann kostenfrei bestellt werden unter: <https://leipzigbluehtauf.oekoloewe.de>



Fotos: Ökolöwe e. V.

Museumsnacht

Am 10. Mai laden die Städte Leipzig und Halle (Saale) zur Museumsnacht 2025 ein. Frei nach dem Motto „Weltenbummeln“ laden insgesamt 88 Museen, Galerien und Sammlungen zu einem Abend voller Erlebnisse ein. Von 18 bis 24 Uhr wird ein vielfältiges Programm mit mehr als 400 Veranstaltungen geboten. Die Eintrittspreise bleiben stabil: 14 Euro kostet ein Vollzahler-Ticket, erm. Tickets 10 Euro bzw. 7 Euro für Inhaber des Leipzig-Passes, Halle-Passes sowie der Familienpässe Sachsen und Sachsen-Anhalt. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre ist der Eintritt weiterhin frei.

i www.museumsnacht-halle-leipzig.de

Kalendergeschichten

Der Universitätsprofessor, Arzt und Kaufmann Heinrich Stromer von Auerbach (1482-1542) hat ein beachtliches Stück

Stadtgeschichte mitgeschrieben. Er kaufte ein Grundstück in der Grimmaischen Straße und eröffnete zur Ostermesse 1525 im unterirdischen Gewölbe einen Weinausschank, der von den Leipziger Studenten eifrig besucht wurde. Aber auch die Handelsleute kamen gern in „Auerbachs Keller“, wie die Lokalität schon bald genannt wurde und die sich zur sprudelnden Geldquelle entwickelte.

Stromer, der den ausgesuchten Wein als Prophylaktikum gegen die Pest pries, konnte schon bald einen Handelshof mit Durchgangspassage errichten: Auerbachs Hof. Seit 1520 Ratsherr in Leipzig, zählte Stromer zu den Anhängern der Reformation und stand mit Martin Luther und Philipp Melancthon in Briefwechsel, bot Luther auch Quartier.

„Auerbachs Keller“ gedieht mit den Jahren – auch dank der Le-

Mit Faust und Mephisto im berühmtesten Keller der Welt**Faust und Mephisto**

gende aus dem Volksbuch des Dr. Faustus, die auf eben jenen Keller Bezug nahm. Zwei Bilder des Leipziger Malers und Kupferstechers Andreas Bretschneider wiesen auf die Ereignisse von 1525 hin:

den Fassritt und den fröhlichen Studenten-Schlampamp. Diese Bilder beeindruckten den jungen Johann Wolfgang Goethe, der 1765 als Student Auerbachs Keller besuchte.

Für Goethe wurde Faust zum Lebensthema. Bereits in der Kindheit sah er das Puppenspiel, las das alte Volksbuch und lernte Faust kennen als Teufelsbeschwörer, der schließlich vom Teufel geholt wird. In Auerbachs Keller in Leipzig kam ihm Faust wieder in den Sinn und er verlor ihn auch in den nachfolgenden Jahren nicht aus dem Blick. Er schrieb einige Szenen, aber erst 1808 erschien „Faust. Der Tragödie erster Teil“. Darin spielt eine komplette Szene in Auerbachs Keller, der damit in die Literaturgeschichte einging und weltberühmt wurde.

Ab 1825 arbeitete Goethe energisch am zweiten Teil des „Faust“, sein „Hauptgeschäft“, wie er es nannte. Am 22. Juli 1831, ein

Jahr vor seinem Tod, schrieb er ins Tagebuch: „Das Hauptgeschäft zu Stande gebracht.“ Und er äußerte: „Mein ferneres

Leben ... kann ich nunmehr als ein reines Geschenk ansehen, und es ist jetzt im Grunde ganz einerlei, ob und was ich noch etwa tue.“

1911 kaufte der Koffer- und Lederwarenfabrikant Anton Mädler Auerbachs Hof, ließ ihn abreißen und die heutige Mädler-Passage nach Entwürfen des Leipziger Architekten Theodor Kösser errichten. Der Weinkeller aber blieb erhalten und wurde sogar erweitert. Die künstlerische Ausstattung, u. a. ein großes Weinfass, das an den Fassritt des Doktor Faustus erinnert, nimmt Bezug auf die Faustlegende. Am Eingang des Kellers verweisen die Bronzefiguren von Mathieu Molitor „Faust und Mephisto“ und „Verzauberte Studenten“ auf die Magie des Ortes, dessen 500. Geburtstag am 15. April mit großem Gelage gefeiert wird.

Text | Foto: Dagmar Schäfer

Letzte Chance: Das fehlende Puzzleteil – Finissage der Studioausstellung

**Sonntag, 13. April, 16 Uhr,
Haus Böttchergäßchen des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig**

Noch bis zum 13. April 2025 können Besucher über die Herkunft der Objekte in der Sammlung „Das fehlende Puzzleteil“ erfahren. Wann kamen die Exponate ins Museum und wer waren ihre früheren Besitzerinnen und Besitzer? Vielleicht gab es sogar Fälle, in denen Kulturgüter unrechtmäßig in die Sammlung gelangten.



Antworten auf diese Fragen zu finden, ist oft eine langwierige und komplexe Aufgabe. Die Ausstellung zeigt, wie das Museum durch Provenienzforschung versucht, diese Lücken zu schließen.

Bei der Finissage am 13. April wird es eine Führung durch die Ausstellung geben.



Eintritt: kostenfrei
Voranmeldung:
stadtmuseum@leipzig.de oder
Telefon: 0341 | 9651340

Anzeigen

**Kompetente
Beratung im
Trauerfall**

**BESTATTUNGSHAUS
FRANZKOWIAK**
Fachgeprüfter Bestatter . Bestattungsvorsorge



**Am Südfriedhof
Prager Straße 210
04299 Leipzig**

Tag und Nacht 0341 / 2305822
www.bestattungshaus-franzkowiak.de



Buchtipps aus Ihrer Buchhandlung Süd

„Die Straße ist mein Atelier“

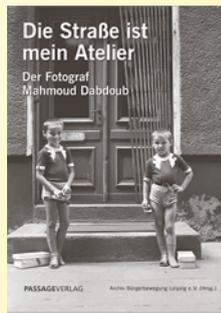
„Der Fotograf Mahmoud Dabdoub“

Mit Texten von Christoph Tannert, Bernd Lindner, Saskia Paul, Diana Stiehl

Mahmoud Dabdoub, geboren und aufgewachsen in einem palästinensischen Flüchtlingslager im Libanon, kommt 1981 in die DDR.

In Leipzig studiert er Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst. Er ist neugierig auf das Unbekannte und will zugleich ein Bild vermitteln vom Leben „seiner Leute“ daheim. Dabdoub, der sich selbst als „Brückenbauer zwischen Orient und Okzident“ bezeichnet, erzählt in seinen Fotografien vom Alltag der Menschen im Nahen Osten, der DDR und dem wiedervereinigten Deutschland. Wichtig sind ihm die „kleinen Leute“, die unter ganz unterschiedlichen Voraussetzungen versuchen, sich zu behaupten und in Würde zu leben. Ihnen begegnet er auf den Straßen und Plätzen mit einem Lächeln, Empathie und seiner Kamera.

Quelle: Passage Verlag Leipzig.



Preis 19,50 Euro

ISBN 978-3-95415-161-5

Herausgegeben vom Archiv Bürgerbewegung Leipzig und gefördert von der Bundesstiftung Aufarbeitung. 22 x 30 cm, zahlreiche Abbildungen.



Karl-Liebknecht-Str. 126 / Ecke HTWK
www.buchhandlung-suedvorstadt.de

Ostereierbörse am Naschmarkt in der Alten Börse

Am 12. und 13. April sind in der Alten Börse am Naschmarkt wieder kunsthandwerkliche Wunderwerke auf der traditionellen Ostereierbörse zu bestaunen. Nahezu 30 Künstler aus ganz Deutschland und dem Ausland werden erwartet, um den Besuchern Tipps und Anregungen zur Gestaltung von Ostereiern zu geben. Dabei können die Besucher auch mit den Künstlern ins Gespräch kommen und so viel über die Herstellung der zierlichen Ei-Kunstwerke erfahren, zum Beispiel über Kratz-, Wachs-, Batik- und Filmbzugstechnik.

Die Ausstellung ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Text | Foto: anne

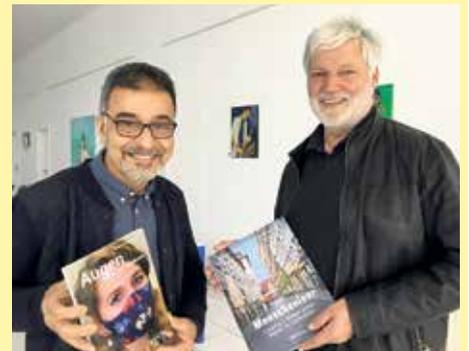


Haus des Buches:

Fotos von Mahmoud Dabdoub

Im Haus des Buches, Gerichtsweg 28, ist bis Ende April eine Ausstellung mit Fotografien von Mahmoud Dabdoub zu sehen – Titel „Leipzig. Ankommen – Bleiben – Zu Hause finden“. Im Passage Verlag erschien zuletzt auch der Band „Menschenleer“ über Leipzig im Lockdown.

Zudem werden seit Februar auch Fotos von Mahmoud Dabdoub zum Thema „Die Straße ist mein Atelier“ im Zeitgenössischen Forum in der Grimmaischen Straße gezeigt. Die Ausstellung ist bis zum 22. Juni 2025 zu sehen, der Eintritt ist kostenfrei.



Mahmoud Dabdoub (links) mit Verleger Thomas Liebscher. Foto: Marianne H.-Stars

Uhren  Schmuck *Kirschmann*

Passen in jedes Osternest - unsere Uhren und Schmuck!

Mo., Mi., Do. 10–18 Uhr,
Di. Werkstatttag, Fr. 9–16 Uhr
Karl-Liebkecht-Str. 135
Telefon 3 01 55 00 

Anzeigen

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

**AUTOHAUS
MÜHL**

Autohaus Mühl GmbH

Wolfgang-Heinze-Straße 52 · 04277 Leipzig

☎ 0341 3013006 · Fax 0341/3013082

www.autohausmuehl.de · info@autohausmuehl.de

*Ihr kompetenter Partner
im Leipziger Süden
seit 1963!*



Start in die Saison

Seit dem 1. April können die Leipziger Schleusen Connewitz und Cospuden wieder zum Wasserwandern genutzt werden.

Im April sind die Schleusen von 10-18 Uhr, von Mai bis September von 10-20 Uhr und im Oktober von 10-18 Uhr betriebsbereit. Während der Betriebszeiten informieren und unterstützen Mitarbeiter des Kommunalen Eigenbetriebes Leipzig/Engelsdorf (KEE) die Schleusennutzer direkt vor Ort.

Die beiden Schleusen wurden in der Wassersportsaison 2024 intensiv genutzt. Zwischen Anfang April und Ende Oktober 2024 hat der KEE insgesamt 24.498 geschleuste Boote gezählt (Vorjahr 2023: 31.260). In Connewitz schleusten dabei mit 16.093 Booten fast doppelt so viele wie an der Schleuse Cospuden (8.405 Boote).

Ähnlich wie in den Vorjahren waren fast alle geschleusten Wasserfahrzeuge Paddelboote (97,8 Prozent), wovon zwei Drittel bei einem der zahlreichen Bootsverleihe im Leipziger Neuseenland gemietet wurden. Bei den 2,2 Prozent beförderter Motorboote handelte es sich meist um Fahrgastschiffe.

Neben den geschleusten Booten erfassten die Mitarbeiter des KEE 1.201 Boote und 1.499 Stand Up Paddle Boards, die an den beiden wassertouristischen Anlagen umgetragen wurden. 6.079 Paddelboote nutzten den Fisch-Kanu-Pass an der Schleuse Connewitz. Diese auch Kanu-Rutsche genannte Anlage neben der Schleuse hilft, dass sowohl Fische als auch Paddler das Gefälle in einer Rinne überwinden können.

Aufgrund von Bauarbeiten der Deutschen Bahn rund um die Waldbahn an der Eisenbahnüberführung über den Floßgraben ist das Befahren mit Paddelbooten zwischen Waldsee Lauer und Kläranlage Markkleeberg noch bis zum 27. Juni 2025 eingeschränkt: Unter der Woche ist der genannte Abschnitt gesperrt. Zu möglichen weiteren Sperren an den Wochenenden im April und im Mai informiert die Deutsche Bahn. Laut Deutsche Bahn ist das Befahren des Baustellenbereichs rund um die Feiertage in den Monaten Mai und Juni inklusive der Brückentage möglich.

Mehr unter: www.gewaesserverbund.de



Foto: Ortsblatt-Archiv

Anzeigen

Der neue Hyundai INSTER ist da.

Der perfekte Stadtfliitzer für einen modernen Lifestyle. Are you in?

ab 149 EUR¹
mtl. finanzieren

Hyundai INSTER Select 71 kW (97 PS) Batterie 42 kWh: Energieverbrauch* kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 327 km². Abbildung zeigt aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai TUCSON Select



mtl. finanzieren ab **249,- €²**

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS): Energieverbrauch* kombiniert: 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 g/km; CO₂-Klasse: E. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai KONA Select



mtl. finanzieren ab **276,- €³**

Hyundai KONA Select 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch* kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig

Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig

Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0

HYUNDAI

Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 13.07.2025

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ HYUNDAI INSTER Select 71 kW (97 PS)	23.900,00	3.453,60	48 Monate	10.000 km	149,00	12.619,20	18.534,40	1,99 %	1,97 %
² Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS)	34.990,00	2.894,40	48 Monate	10.000 km	249,00	18.194,80	30.146,80	3,99 %	3,92 %
³ Hyundai KONA 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)	26.400,00	1.922,40	48 Monate	10.000 km	199,00	14.287,68	23.839,68	3,99 %	3,92 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.